Sockelmörtel

- Wasserabweisend
- Wasserdampfdurchlässig
- Gutes Standvermögen
- Leichtgängige Verarbeitung
- Spannungsarmes Abbindeverhalten durch den Zusatz von Fasern

Produktbeschreibung:
M-Plus Sockelmörtel ist ein werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel nach DIN EN 998-1. Universell einsetzbar als Grundputz (Armierungsmasse) und filzbarer Oberputz für M-Plus WDVS.

- Trockenrohdichte: 1500 kg/m³
- Vergütungszusätze zur Hydrophobierung, geschmeidigen Verarbeitung und zur guten Haftung
- Verpackung/Gebindegrößen: 25 kg Sack
- Farbton: weiß

Lagerung:
Kühl, trocken und frostfrei. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Original verschlossene Gebinde sind ca. 12 Monate lagerstabil.

Technische Daten:
- Eigenschaft: Kategorie nach DIN EN 998-1
- Normalputzmörtel: GP
- Druckfestigkeit: CS III
- Haftzugfestigkeit: ≥ 0,08 N/mm² (Bei Bruchbild A, B, C)
- Kapillare Wasseraufnahme: W2
- Wärmeleitfähigkeit: < 0,53 W/(m·K)
- Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ: < 25
- Brandverhalten: A2-s1,d0 (EN 13501-1[1])
- Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luft schichtdicke S_d: < 0,10m (5 mm Schichtdicke)

1) Das Brandverhalten im WDVS Aufbau kann abweichend sein, hierzu die entsprechende Zulassung berücksichtigen.

Untergrundvorbereitung:
Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von trennenden, bzw. haftmindernden Rückständen oder Substanzen sein.

Verarbeitung:
Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken. Er muss die in der Systemzulassung geforderte Haftzugfestigkeit aufweisen. Bei Altanstrichen ist die Eignung und Verträglichkeit vorab zu prüfen.
Während der Verarbeitungs- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
M-Plus Sockelmörtel manuell mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk mit sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse anrühren. Wasserbedarf ca. 4,5 – 5,5 l je 25 kg-Sack. Den angerührten Mörtel ca. 5 Minuten reifen lassen und nochmals kurz durchrühren. Falls erforderlich kann die Konsistenz nach dieser Reifezeit mit etwas Wasser nachgestellt werden. Nicht mehr Material anmischen, als in 1,5 Stunden verarbeitet werden kann. Angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen.

Armierungsschicht:
Vorhandene Versätze an Dämmplattenstößen sind planeben beizuschleifen. Schleifstaub restlos entfernen. Nach dem Anbringen des Kantenschutzes und der Diagonalarmierung an Fassadenöffnungen, Fensterlaibungen und Ecken ist die Armierungsmasse in Breite der Gewebebahnen aufzutragen und das M-Plus VWS Gewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass in nass überspachteln, sodass eine vollflächige Einbettung des Gewebes sichergestellt ist. Die Verarbeitung kann wahlweise im Hand- oder Maschinenauftrag erfolgen. Die Armierungsschicht ist in gleichmäßiger Schichtdicke herzustellen. Das Gewebe muss bis 4 mm Schichtdicke mittig, über 4 mm Schichtdicke im oberen Drittel der Armierungslage angeordnet werden.

Schichtdicke:
Polystyrol-Dämmplatten 3-5 mm
Mineralwolle-Dämmplatten 4-5 mm

Bei unbeschichteten Mineralwolle-Dämmplatten ist vorab eine Pressspachtelung auszuführen. Anschließend wird frisch in frisch die Armierungslage aufgebracht.

Oberputz:
Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und den Witterungsbedingungen bei der Verarbeitung, ist evtl. eine geeignete Grundierung zu verwenden. Zur Herstellung eines gefilzten Oberputzes ist der M-Plus Sockelmörtel auf den vorhandenen Untergrund in ca. 2 – 3 mm Dicke aufzuziehen. Beim Ansteifen des Mörtels kann die Oberfläche mit einer angefeuchteten Filz- oder Schwammscheibe überarbeitet werden.

Verbrauch Armieren:
Ca. 1,3 – 1,5 kg/m² pro mm Schichtdicke
Ca. 6,5 – 7,5 kg/m² bei 5 mm Schichtdicke

Verbrauch Oberputz gefilzt:
Ca. 4,0 – 4,5 kg/m² bei 3 mm Schichtdicke

Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte; objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.

Werkzeugreinigung:
Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:
Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann die Atemwege reizen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unter Verschluss aufbewahren. Enthält: Portlandzement, Chemikalien. Kann Augen-, Haut- und Atemtraktreizungen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt beachten:
Nähere Angaben siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgungshinweis:
Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste sind als gemischte Bau- und Abbruchabfälle zu entsorgen.

Produkt-Code: ZP01

Inhaltsstoffe:
Polyvinylacetat-Dispersion, Zement, Calciumhydroxid, silikatische Füllstoffe, Additive

M-Plus Einkauf & Logistik GmbH
Roßdörfer Str. 50
64372 Ober-Ramstadt